

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **16. Dezember 2020 um 19:30 Uhr** im Musikprobenraum der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>OVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, Josef Ebner, GV Simone Meißnitzer, Johannes Leitner, Brigitte Ebner, Cornelia Ehrenreich, Robert Huber und Robert Leitner
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, GV DI. Lukas Soukup
<u>FPÖ Fraktion</u>	GV Georg Gimpl, Adelheid Oberascher
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GR Rudolf Wallner, GV Gerold Zach
<u>Schriftführer</u>	AL Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Matthias und Bernhard Leitner, Peter Radauer und Herbert Leitner beim öffentlichen Teil

Nicht anwesend: GV Mag. Romana Bello mit Entschuldigung

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister ersucht Änderungswünsche der Tagesordnung bekannt zu geben. Auf Antrag von Frau Elli Maschler wird Punkt 7 auf Punkt 12. verschoben. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Überprüfungsausschuss eine Sitzung abgehalten hat und der Bericht durch den Obmann Stellvertreter Rudolf Wallner der Gemeindevertretung Fuschl am See im nicht öffentlichen Teil zur Kenntnis gebracht werden soll. Es liegen keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See vor. Nun schreitet der Bürgermeister zur Erledigung folgender

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen zu den Tagesordnungspunkten

2. Wirtschaftsregion Fuschlsee – Verlängerung des Vertrages bezüglich Werbepartnerschaft „LED Tafeln“

Mit Schreiben der Wirtschaftsregion Fuschlsee vom November 2020 wurde ersucht, dass die Verträge zur Nutzung der Werbetafeln an der B158 und in Ebenau per 31.05.2021 auslaufen. In diesem Schreiben wird der Gemeinde Fuschl am See angeboten, zwei fixe Werbeplätze auf allen drei Standorten zu mieten. Die Kosten dafür betragen für zwei Jahre einmalig € 1.950,00 und je Werbeplatz € 35,00 monatlich.

Der Obmann der Ortsgruppe Fuschl am See für die Wirtschaftsregion Fuschlsee Georg Gimpl meint, dass zwar die Adventveranstaltung über den bestehenden Gemeindevertrag angekündigt wurde, jedoch einige Fuschler Betriebe aus der Gemeinschaft ausgetreten sind. GR Andreas Klaushofer moniert die Qualität der Anzeigetafeln. GV Robert Huber meint, dass der „Wir-Gedanke“ nicht mehr wie am Anfang vorhanden ist. Nun sprechen sich auch weitere Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See gegen die Verlängerung des Vertrages aus.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen den Vertrag über die LED-Tafeln in der Wirtschaftsregion Fuschlsee per 31.05.2021 auslaufen zu lassen und nicht mehr zu verlängern.

3. Salzburger Landeshilfe - Spendensammlung

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See liegt das Schreiben des Landes Salzburg vom 15.10.2020, betreffend die Spendensammlung für die Salzburger Landeshilfe, vor.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz J. Vogl wird einstimmig beschlossen, so wie in den Vorjahren einen Betrag von € 500,00 aus Mitteln der Gemeinde Fuschl am See dafür bereit zu stellen.

4. Heidi Seebacher – Antrag auf Aufstellung eines Kaffee- und oder Snackautomaten im Bereich des Bustraminals

Das Ansuchen von Frau Heidi Seebacher aus 5324 Faistenau um Aufstellung eines Kaffee- und/oder Snackautomaten im Bereich des Bustraminals liegt den Anwesenden vor. Dazu ersucht der Bürgermeister um Wortmeldungen. Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich grundsätzlich gegen eine derartige Maßnahme aus, da Möglichkeiten des Erwerbs gegenständlicher Lebensmittel in unmittelbarer Nähe (Tankstelle, Bäckerei, Lebensmittelgeschäft) vorhanden sind und ein derartiger Automat zu Problemen mit dem Abfall führen würde.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen gegenständliches Ansuchen zur Aufstellung von Getränke- oder Lebensmittelautomaten abzulehnen.

5. Wohnbauförderungsdarlehen für Haus Hochfeldstraße 8 – vorzeitige Rückzahlung durch Auflösung von Rücklagen

Bürgermeister Franz J. Vogl gibt bekannt, dass die vorzeitige Rückzahlung des Wohnbauförderungsdarlehens Gegenstand der Finanzausschusssitzung vom 04.12.2020 war. Als weiteren Anlass sieht der Bürgermeister die nunmehr sinkenden Zinsen. Derzeit werden fast keine Habenzinsen für Rücklagen der Gemeinde Fuschl am See bezahlt. Als weiteren Vorteil sieht der Bürgermeister, dass die Wohnungen im Haus Hochfeldstraße 8 in Zukunft nicht mehr nach den Bestimmungen des Salzburger Wohnbauförderungsgesetzes vermietet werden müssen. Laut dem beigelegten Tilgungsplan sind derzeit noch ca. € 495.000,00 offen.

In der Debatte wird darauf hingewiesen, dass die Wohnungen als Jugendstartwohnungen errichtet wurden. Auch sollen diese für sozial schwächere Mieter zur Verfügung gestellt werden.

Nach Abschluss der Debatte wird der einstimmige Beschluss gefasst, das Wohnbauförderungsdarlehen der Landeshypothekenbank Salzburg Konto-Nr. 568036011 zur Gänze aus Rücklagemitteln der Gemeinde Fuschl am See zu tilgen.

6. Antrag der Fraktion der Grünen – Keine Ausnahmen nach dem Pyrotechnikgesetz

GR Elli Maschler verliest folgenden Antrag der Fraktion der Grünen: Da durch die Silvesterfeuerwerke die Lärm- und Feinstaubbelastung unververtretbare Ausmaße angenommen hat, fordert die Grüne Fraktion BM Vogl auf, in Zukunft keine Bewilligung von Ausnahmen zum Pyrotechnikgesetz § 38(1) zu erteilen.

Im Anschluss verliest GR Maschler zwei Zeitungsartikel, die auf die Schädlichkeit von pyrotechnischen Artikeln auf die Umwelt und die Tierwelt hinweisen. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Ausnahmeverordnung nach dem Pyrotechnikgesetz zu Silvester durch den Bürgermeister seit über 10 Jahren nicht erteilt wurde. GR Maschler meint, dass dies der Bevölkerung nicht entsprechend mitgeteilt wurde. Nun folgt eine emotionale Diskussion über die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln zu Silvester.

Nach Abschluss der Debatte wird der oben angeführte Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt. GR Maschler und GV Soukup stimmen für den Antrag, GV Meißnitzer enthält sich der Stimme und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen gegen den Antrag.

7. Webersberger Holding GmbH. Ansuchen um Umwidmung der Grundstücke bei den ehemaligen Forsthäusern

Wie aus dem Schreiben der Webersberger Holding GmbH vom 12.10.2020 hervorgeht, wollen die Eigentümer der Grundstücke bei den ehemaligen Forsthäusern (Wolfgangseestraße 23 und 25) ein Gebäude mit einem Lebensmittelmarkt (Adeg Markt) errichten. Für dieses Projekt ist jedoch eine Flächenwidmungsplanänderung erforderlich. Angesucht wurde um eine Baulandwidmung – erweiterte Wohngebiete, um den Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von ca. 450 m² errichten zu können.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Andreas Klaushofer gibt bekannt, dass die Ausweisung von zusätzlichem Wohnbauland derzeit nicht möglich ist, da zu viel unbebautes Wohnbauland in der Gemeinde Fuschl am See vorhanden ist. Weiters gibt GR Klaushofer bekannt, dass im REK der Gemeinde Fuschl am See nur zwei Lebensmittelgeschäfte vorgesehen sind. Bürgermeister Vogl berichtet über den gestern mit den Gewerbetreibenden des Ortszentrums stattgefundenen „runden Tisch“. Dabei wurde angemerkt, dass bei Eröffnung eines Großmarktes die derzeitige Struktur im Zentrum mit zwei Lebensmittelgeschäften, einer Bäckerei etc. leiden würde. Auch gaben die Gewerbetreibenden an die bestehende Struktur zumindest die nächsten 10 Jahre aufrecht erhalten zu wollen. Weiters wurde angemerkt, dass bereits vor 20 Jahren ein Großmarktbetreiber Ansiedlungswünsche an die Gemeinde Fuschl am See herangetragen hat. Diese wurden jedoch damals abgelehnt.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass in der Bauausschusssitzung dem Vorhaben Webersberger gegenüber keine ablehnende Haltung vorhanden war. Es soll versucht werden eine andere Nutzung für Gebäude in diesem Bereich festzulegen (z.B. Kfz-Werkstätte, Arztpraxen etc.).

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen, der Ansiedlung eines Großmarktes auf gegenständlichen Flächen der Webersberger Holding GmbH nicht zuzustimmen.

8. Flächenwidmungsplanänderung Mc Dell – Berichtigung der Umwidmungsfläche

Das Schreiben des Amtes der Salzburger Landesregierung Nr. 21003-T312/14/10-220 vom 23.11.2020 liegt den anwesenden Gemeindevertretern vor. Darin ist u.a. angeführt, dass die Umwidmungsfläche von 320 m² anstelle der im Gemeindevertretungsbeschluss vom 29.07.2020 aufscheinenden 322 m² einen Hinderungsgrund für die aufsichtsbehördliche Genehmigung darstellt.

Ohne Debatte wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, dass die berichtigte Umwidmungsfläche aus Grundparzelle 129/2 der KG Fuschl 320 m² beträgt.

9. Gewährung von Förderungen für Jahreskarten Salzburg Verkehr, Super s'Cool Card und Semesterkarten für Studenten

Aufgrund der wesentlichen Änderungen bei den Tarifen des Salzburger Verkehrsverbundes hat der Bürgermeister angeregt, das Förderungssystem der Gemeinde Fuschl am See für Jahreskarten, Super s'Cool Card und Semesterkarten für Studenten zu überarbeiten.

Nach Durchsicht der Tarife und den Beratungen in der ÖVP Fraktion wird vorgeschlagen, dass folgende Förderungen weiterhin gewährt werden:

- Jahreskarte Salzburg Verkehr
- Super s'Cool Card
- Semesterkarte für Student/innen

Die Abstimmung darüber ergibt eine einstimmige Annahme.

10. Grundkauf bei Zeugstätte - Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass es drei junge, einheimische Gewerbetreibende gibt, die Interesse an dem Kauf des Grundstückes 1237/5 der KG Fuschl (neben der Zeugstätte) bekundet haben. Diese könnten sich als weiteren Partner die Gemeinde Fuschl am See vorstellen, welche das ausgewiesene Grünland erwerben könnte. Auf dieser Fläche könnten die für die Zeugstätte benötigten Parkflächen errichtet werden. Als Preis für die durch die Gemeinde Fuschl am See zu erwerbende Fläche (ca. 600 m²) werden € 120.000,00 genannt. Die Parkflächen sollen nicht nur von der Feuerwehr sondern auch von den angrenzenden Gewerbebetrieben genutzt werden.

In der Diskussion befürworten sämtliche Fraktionen die durch den Bürgermeister vorgeschlagene Lösung.

Nach Abschluss der intensiven Debatte wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst: Sollte das Projekt mit den jungen Fuschler Gewerbetreibenden zustande kommen, kauft die Gemeinde Fuschl am See die Grünlandfläche (Emissionsschutzstreifen zur B158 Wolfgangseestraße) der GP 1237/5 der KG Fuschl zum Preis von € 200,00 je Quadratmeter von Herrn Bernhard Leitner.

11. Schneeräumgebühr 2021 – weitere Vorgangsweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen folgende Unterlagen vor: 1. Aufstellung der durch die Gemeinde Fuschl am See bisher geräumten Privatstraßen, Güterwege und Privatzufahrten. Dabei ist auch eine Berechnung für einen allfälligen Kostenersatz ersichtlich, 2. Vereinbarungen, die die Gemeinde Hof bei Salzburg mit den jeweiligen Straßenhaltern getroffen hat.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See am 05.12.2020 auf Anregung von GV Georg Gimpl die Problematik der Haftung für die Schneeräumung von Privatstraßen erörtert wurde. Dabei kam man zum Entschluss, dass durch die Einhebung einer Schneeräumgebühr erweiterte Haftungsbestimmungen angewandt werden und daher versucht werden soll auf diese zu verzichten. Die derzeitigen Einnahmen aus diesem Titel betragen ca. € 24.000,00 im Jahr. Um einer konkludenten Haftung bei Räumung von Privatstraßen vorzubeugen, wird vorgeschlagen, dass durch eine Vereinbarung die Zuständigkeit bei den Straßenhaltern verbleiben soll. Weiters gibt der Bürgermeister bekannt, dass bereits im Vorschlag der Einnahmenentfall vorgesehen wurde. Dieser Betrag kann durch den Entfall der Darlehensrückzahlungen für das Objekt Hochfeldstraße 8 fast ausgeglichen werden. In der Debatte sprechen sich die Anwesenden auch für den Entfall der Schneeräumgebühr aus.

Nach Abschluss der Debatte wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst: 1. Ab dem Jahr 2021 entfällt die derzeitige Schneeräumgebühr der Fuschler Haushalte. 2. Um auch Privatstraßen, Genossenschaftsstraßen und Güterwege von Schnee zu räumen, ist mit den Straßenhaltern eine Vereinbarung über den Haftungsausschluss zugunsten der Gemeinde Fuschl am See abzuschließen. 3. Diese Vereinbarung soll auch mit den Anrainern, bezüglich der zu räumenden Gehsteige, abgeschlossen werden.

12. Antrag der Fraktion der Grünen auf flexible Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Frau GR Elli Maschler folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

Um den Eltern unserer VS-Kinder Nachmittagsbetreuung anbieten zu können, schlägt die Grüne Fraktion folgendes Modell vor:

Bis 14:00 Uhr *Betreuung € 2,50/Tag ° Essen € 5,00/Tag

1 Tag/Woche: Betr. 10,00 € + Essen 20,00 € = 30,00 €/Monat

2 Tage/Woche: Betr. 20,00 € + Essen 40,00 € = 60,00 €/Monat

3 Tage/Woche: Betr. 30,00 € + Essen 60,00 € = 90,00 €/Monat

4 Tage/Woche: Betr. 40,00 € + Essen 80,00 € = 120,00 €/Monat

5 Tage/Woche: Betr. 50,00 € + Essen 100,00 € = 150,00 €/Monat

Bis 16:00 Uhr *Betreuung € 3,75/Tag ° Essen € 5,00/Tag

1 Tag/Woche: Betr. 15,00 € + Essen 20,00 € = 35,00 €/Monat

2 Tage/Woche: Betr. 30,00 € + Essen 40,00 € = 70,00 €/Monat

3 Tage/Woche: Betr. 45,00 € + Essen 60,00 € = 105,00 €/Monat

4 Tage/Woche: Betr. 60,00 € + Essen 80,00 € = 140,00 €/Monat

5 Tage/Woche: Betr. 75,00 € + Essen 100,00 € = 175,00 €/Monat

Diese Regelung ist flexibel, gerecht und preisgünstig für unsere Familien. Damit kann die Gemeinde in dieser schwierigen Zeit ein positives Zeichen setzen.

Derzeit betrifft die Nachmittagsbetreuung 8 Kinder bis 14:00 Uhr und 8 Kinder bis 16:00 Uhr. Die Werte liegen der Höhe nach zwischen den Werten der Gemeinden Faistenau und St. Gilgen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in den o.a. Nachbargemeinden die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten wird, welche in der Lernzeit durch Lehrer begleitet wird. Diese werden nicht von der Gemeinde bezahlt. Der Vorschlag der Gemeinde Fuschl am See wurde in Zusammenarbeit mit der Kindergarten- und Kassenleitung ausgearbeitet und war Gegenstand der Beratungen des Haushaltsbeschlusses am 4.12.2020. In der Diskussion wird keine Zustimmung zum Vorschlag der Grünen Fraktion signalisiert.

Die Abstimmung ergibt eine Ablehnung des Antrages auf Festsetzung der Nachmittagsbetrieuungsgebühren gemäß dem Vorschlag der Grünen Fraktion. GR Maschler und GV Soukup stimmen für den Antrag, die weiteren Anwesenden stimmen dagegen.

13. Haushaltsbeschluss für das Rechnungsjahr 2021

Der Haushaltsbeschluss der Gemeinde Fuschl am See für das Jahr 2021 sieht vor, dass die laufenden Gebühren um den Indexwert September 2020, das sind 1,2 %, erhöht werden. Eine Ausnahme bilden die Abfallgebühren, welche aufgrund der steigenden Kosten im Altstoffsammelhof etc. um 2,4' % erhöht werden. Der Entwurf des Haushaltsbeschlusses liegt den Anwesenden vor, wobei die neuen Tarife rot dargestellt sind. Die einzelnen Tarife werden durch den Bürgermeister zur Verlesung gebracht. Die Schneeräumgebühr wird gänzlich gestrichen.

Nach Abschluss der kurzen Debatte wird der vorliegende bzw. ergänzte Haushaltsbeschluss mit Stimmenmehrheit angenommen. Frau GR Maschler stimmt dagegen, die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen für den Bürgermeistervorschlag.

14. Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See für 2021 samt aller erforderlichen Beilagen

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 wurde durch die Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister erstellt und war auch Gegenstand der Sitzung der Gemeindevorsteherung vom 4.12.2020. Anhand des vorliegenden Erläuterungsberichtes werden die einzelnen Projekte durch den Amtsleiter zur Kenntnis gebracht. Die maßgeblichen heutigen Beschlüsse wie Entfall der Schneeräumgebühr oder vorzeitige Rückzahlung des Wohnbauförderungsdarlehens wurden bereits in den Voranschlag eingearbeitet.

Folgende Eckdaten werden den Anwesenden auch mittels Beamer zu Kenntnis gebracht:

Eckdaten

	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	Diff. nominell	in %
Einnahmen	6.133.500,00	6.315.900,00	182.400,00	2,97%
Personalkosten	1.104.700,00	1.156.900,00	52.200,00	4,73%
Schulden Ende	1.408.900,00	650.300,00	-758.600,00	-53,84%
Haftungen Ende	721.800,00	794.600,00	72.800,00	10,09%
Rücklagen Ende	1.374.900,00	1.491.200,00	116.300,00	8,46%

Der Erläuterungsbericht lautet:

Gruppe 0:

Haushaltsgruppe 000 und 010 – Es werden ausschließlich die notwendigen Ausgaben veranschlagt. Für Schallschutzmaßnahmen im Bereich Vorraum Bürgermeisterzimmer und Meldeamtbüro sind € 3.000,00 vorgesehen.

Haushaltsgruppe 029 – Es ist geplant eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule durch die Immobilien-KG zu errichten. Der Strom soll sowohl in der Volksschule, im Kindergarten und auch im Gemeindeamt verbraucht werden. Finanziert soll dieses Vorhaben durch diverse Förderungen und einem Zuschuss der Gemeinde Fuschl am See an die Immobilien-KG in Höhe von € 66.000,00 werden.

Haushaltsgruppe 030 – Für die Änderung der Bebauungspläne und Vermessungen für das GemeindeGIS sind € 5.000,00 vorgesehen.

Gruppe 1:

Haushaltsgruppe 163 – Zur Herstellung von Parkplätzen neben der Zeugstätte ist ein Grundankauf um € 120.000,00 veranschlagt. Für die Sanierung der Zeugstätte sind € 30.000,00 vorgesehen.

Gruppe 2:

Haushaltsgruppe 211 – Volksschule

Für den Ankauf von Beamer, Whiteboard etc. werden € 5.500 in den Voranschlag aufgenommen.

Haushaltsgruppe 213 – Sonderschulen

Für 5-6 Sonderschüler/innen werden insgesamt € 20.000,00 eingeplant.

Haushaltsgruppe 240 – Kindergarten

Im Jahr 2021 sind keine außerordentlichen Maßnahmen vorgesehen. Den Aufwendungen in Höhe von € 622.200,00 stehen geplante Einnahmen von € 322.800,00 gegenüber, was einem Aufwand für die Gemeinde Fuschl am See in Höhe von € 299.400,00 ergibt. Bei den derzeit betreuten Kindern (74) ergibt dies einen Jahresaufwand von € 4.046,00 je Kind.

Haushaltsgruppe 250 – Nachmittagsbetreuung

Im Bereich der Nachmittagsbetreuung sind Einnahmen in Höhe von € 23.800,00 und Ausgaben von € 31.000,00 geplant.

Haushaltsgruppe 269 – Sportförderung

In diesem Ansatz ist die Förderung der Behindertensportlerin Carina Edlinger in Höhe von € 13.500,00 vorgesehen.

Gruppe 3:

Haushaltsgruppe 320 – Musikschule

Für die Finanzierung des Baues der Musikschule in Hof (KULT) ist ein Betrag in Höhe von € 19.000,00 vorgesehen. Die laufenden Kosten für die Gemeindebeiträge, Büromittel etc. werden insgesamt ca. 38.500,00 € betragen.

Haushaltsgruppe 362 – Denkmalpflege

Für die Sanierung der Sägemühlkapelle ist ein Betrag von € 20.000,00 vorgesehen.

Gruppe 4:

Haushaltsgruppen 411, 413, 417 und 439: Die vom Land Salzburg vorgegebenen Werte für Sozial- und Behindertenhilfe sowie Pflegegeld und Jugendwohlfahrt in Höhe von € 315.000,00 werden in den Voranschlag aufgenommen. Im Bereich Sozialhilfe soll ein Betrag von insgesamt € 10.000,00 für Hilfsbedürftige bereitgestellt werden.

Haushaltsgruppe 420: Für das Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof / Sbg. ist ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 65.000,00 vorgesehen. Davon beträgt der Anteil für die Rückzahlung für das Gebäude ca. € 39.000,00.

Haushaltsgruppe 421: Da das Projekt Betreutes Wohnungen im Jahr 2021 fertig gestellt werden soll, sind Beträge für Einrichtung und Miete (für den Verein „Spontane Hilfe“) vorzusehen. Dafür sollen € 10.000,00 bereitgestellt werden.

Haushaltsgruppe 439: Auf diese Haushaltsgruppe entfallen die Aufwendungen für die Jugendbetreuung (JUZ, Ferienwoche, EKI etc.). Im Voranschlag sind dafür Kosten in Höhe von 34.200,00 vorgesehen.

Gruppe 5:

Haushaltsgruppe 530 – Als Beitrag der Gemeinde Fuschl am See für das Rote Kreuz sind 8.500,00 zu zahlen.

Haushaltsgruppe 590 – Von den Landes- und Gemeindekrankenanstalten wird für das Jahr 2020 eine Vorschreibung der Abgangsbeiträge in Höhe von € 805.700,00 bekannt gegeben. Dies stellt die größte Einzelausgabe im Budget dar.

Gruppe 6:

Haushaltsgruppe 612

- a) Für die Sanierung der Hochfeldstraße ist ein Betrag von € 50.000,00 vorgesehen.
- b) Für die Anbindung Kirchenstraße auf Höhe Pfarrhof werden als Restzahlung noch € 70.000,00 im Voranschlag aufgenommen.
- c) Das Projekt Sanierung Dorfstraße soll 2021 begonnen werden. Dafür sind € 300.000,00 vorgesehen. Dafür sollen auch die Mittel aus dem KIP 2020 (Kommunalinvestitionsprogramm) verwendet werden.

Haushaltsgruppe 617

Der Zuschuss der Gemeinde Fuschl am See für die Immobilien-KG im Bereich Bauhof in Höhe von € 4.800,00 ist im Voranschlag ersichtlich.

Haushaltsgruppe 680

2021 soll ein neues Wartehäuschen im Bereich Brunnwirt gebaut werden. Die Kosten werden ca. € 23.000,00 betragen.

Haushaltsgruppe 690

Für den Flachgautakt etc. werden insgesamt € 20.300,00 im Jahr 2021 zu bezahlen sein.

Gruppe 7:

Haushaltsgruppe 771 – Für Wanderwegsanierungen ist ein Betrag von € 4.500,00 vorgesehen.

Haushaltsgruppe 789 – Für die Unterstützung der Schischaukel Hintersee Gaissau ist ein Betrag von € 8.000,00 vorgesehen.

Gruppe 8:

Haushaltsgruppe 813 – Abfall

Im Jahr 2021 ist die Erweiterung des Altstoffsammelhofes geplant. Für diese Maßnahme ist ein Betrag von € 180.000,00 vorgesehen. Um die Kostendeckung dieses Betriebes zu gewährleisten, ist eine Erhöhung der Müllgebühren um 2,4% vorgesehen.

Haushaltsgruppe 815: - Parkanlagen, Kinderspielplätze

Der Spielplatz beim Parkplatz Fuschlseebad soll neugestaltet werden. Dafür ist ein Betrag von € 50.000,00 vorgesehen.

Haushaltsgruppe 816 – Öffentliche Beleuchtung

Für den Bereich Straßenbeleuchtung sind nur die notwendigen Maßnahmen im Voranschlag vorgesehen.

Haushaltsgruppe 817– Friedhof

Für die Gestaltung im Bereich des Urnenbereiches und Herstellung eines Weges werden € 30.000,00 vorgesehen.

Haushaltsgruppe 831 – Fuschlseebad

Für die Darlehensrückzahlung müssen insgesamt € 236.100,-- veranschlagt werden. Zum Betriebsabgang werden nur die laufenden Kosten für den Personalaufwand veranschlagt.

Haushaltsgruppe 846 – Geschäftsgebäude

Mit der zu erwartenden Miete kann sowohl der Pacht für den Grund als auch das für den Kauf aufgenommene Darlehen beglichen werden.

Haushaltsgruppe 850 – Wasserversorgung

Für die Überlaufmessung und Sanierung bzw. Änderung der Filteranlage bei der Quelfassung Füsslmühle sind insgesamt € 65.000,00 vorgesehen.

Haushaltsgruppe 851 – Abwasserbeseitigung

Im Zuge der Dorfstraßengestaltung ist die Oberflächenentwässerung des Parkplatzes beim Fuschlseebad zu erneuern. Dafür sind € 135.000,00 vorgesehen.

Gruppe 9:

Haushaltsgruppe 920 – eigene Steuern

Das Kommunalsteueraufkommen wird im Jahr 2021 mit ca. € 2,400.000,00 angesetzt, dies entspricht dem Aufkommen 2020.

Haushaltsgruppe 925 – Die Ertragsanteile 2021 werden durch die Corona-Krise wesentlich einbrechen. Daher können gegenüber 2020 um ca. € 190.000,00 weniger in den Voranschlag aufgenommen werden.

Nach Abschluss der Debatte wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 samt den erforderlichen Beilagen mehrheitlich beschlossen. GR Maschler enthält sich der Stimme, alle übrigen Anwesenden stimmen für den vorliegenden Entwurf des VA 2021 der Gemeinde Fuschl am See

15. Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See Immobilien KG für 2021

Im Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG ist 2021 vorgesehen eine Photovoltaikanlage auf der Volksschule Fuschl am See mit einem Kostenaufwand von € 100.000,00 zu errichten. Jene Mittel die nicht durch Förderungen gedeckt sind (€ 66.000,00) werden von der Gemeinde Fuschl am See durch einen einmaligen Zuschuss gedeckt. Ansonsten werden die Objekte Amtsgebäude, Bauhof und Filblingstraße 6 fast gänzlich durch Mieteinnahmen finanziert.

Die Abstimmung ergibt eine Beschlussfassung mit Stimmenmehrheit. GR Maschler enthält sich der Stimme, die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen für den Voranschlag in der vorliegenden Form.

16. Mittelfristiger Finanzplan 2021 bis 2025 – Gemeinde Fuschl am See

Im Mittelfristigen Finanzplan für die nächsten 5 Jahre scheinen sämtliche Projekte auf. Als größtes Projekt ist die Sanierung und Oberflächengestaltung der Dorfstraße vorgesehen. Auch wurde das neue Projekt zur Erweiterung des Kindergartens in den MFP aufgenommen. Bürgermeister Vogl erklärt, dass vorgesehen ist, sämtliche Schulden der Gemeinde Fuschl am See bis 2025 abzubezahlen.

Nach Abschluss der Debatte wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen. GR Maschler enthält sich der Stimme, die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen für den MFP 2021-2025.

17. Allfälliges:

a) Dank Edlinger Carina

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Frau Carina Edlinger, in dem sie sich für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Fuschl am See bedankt und über ihr Ziel zur Teilnahme bei der nächsten Olympiade berichtet.

b) Parkplatz Schlick – Anfrage Soukup

GV Lukas Soukup stellt die Frage, ob seitens der Baubehörde Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen für das Seehotel Schlick erfolgt sind. Der Bürgermeister will diesbezüglich mit der Eigentümerfamilie Kontakt aufnehmen.

c) Sitzungen der Arbeitsgruppen – VzeBgm Braunstein

VzeBgm Braunstein ersucht die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen um Abhaltung von Sitzungen. Diese könnten auch über Videokonferenzen abgehalten werden. Er schlägt auch vor, dass sich Arbeitsgruppen mit der Thematik „Förderungen für Umweltprojekte“ wie E-Mobilität etc. befassen. Er könnte sich auch eine Teilnahme der Gemeinde Fuschl am See als Klima- & Energieregion vorstellen.

d) Leistbares Wohnen – Lukas Soukup

Da nunmehr das Projekt „Leistbares Wohnen“ gestartet wird, ersucht GV Lukas Soukup mehr Sitzungen der zuständigen Arbeitsgruppe einzuberufen.

e) OFK Peter Radauer – Dank

Der anwesende Ortsfeuerwehrkommandant Peter Radauer bedankt sich bei der Gemeinde Fuschl am See für den Ankauf von Grundstücksflächen

neben der Zeugstätte als Parkflächen für die Feuerwehr. In privater Angelegenheit bedankt sich Herr Radauer für die Übernahme von zusätzlichen Betreuungskosten für seinen Sohn Dominik Radauer.

f) Betreutes Wohnen – Anfrage Heidi Oberascher

GV Heidi Oberascher fragt nach dem Baufortschritt und der Vergabe zum Projekt Betreutes Wohnen. Bürgermeister Franz J. Vogl beantwortet die Fragen.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Nicht öffentlicher Teil

18. Bericht des Überprüfungsausschusses

Da die Vorsitzende des Überprüfungsausschusses Frau Mag. Romana Bello nicht anwesend ist, verliest der Vorsitzende Stellvertreter GR Rudolf Wallner das Protokoll über die am 01.12.2020 stattgefundene Sitzung. Darin sind neben dem kassenmäßigen Geldbestand auch die Höhe der wesentlichen Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr vermerkt.

GV Georg Gimpl übt Kritik an der Vorsitzführung von Frau Mag. Bello.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Bericht des Überprüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

Da keine Anträge mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit bei dieser letzten Sitzung des Jahres 2020. Da durch die Covid19 – Bestimmungen kein Lokal besucht werden darf, überreicht der Bürgermeister den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See ein kleines Geschenk. Die Sitzung wird um **22:30 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------

Gemäß Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See vom 3.3.2021 wurden folgende Ergänzungen vorgenommen:

- 1) Punkt 12. – Der 2. Satz soll lauten: Um den Eltern unserer VS-Kinder eine **flexiblere** Nachmittagsbetreuung anbieten zu können, schlägt die Grüne Fraktion folgendes Modell vor.
- 2) Punkt 17 Allfälliges: Dieser Punkt soll um lit. g) ergänzt werden: g) Mündliche Anfrage von GR Maschler Elli betreff Benutzung des Schaukastens an der Friedhofsmauer zum Zwecke der Anbringung von Plakaten der Grünen Fraktion.